

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Grundlagenmodul Kultur: Einführung in die europäische Geschichte
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	Die vier Grundlagenmodule sind Pflichtmodule. Das GM Kultur vermittelt allen neu eingeschriebenen Studierenden des Studiengangs das für das Gesamtstudium unabdingbare Grundlagenwissen der Disziplin Kultur in Bezug auf Europa-Themen. In den Kulturwissenschaften werden Veranstaltungen zur Europäischen Geschichte angeboten, die den Begriff 'Kultur' in seinem europäischen Kontext verorten.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die wichtigsten geschichtswissenschaftlichen Begriffe, Fakten und Zusammenhänge vermittelt werden, um eine solide Basis für das weitere Studium zu schaffen. Die Studierenden haben unterschiedliches Vorwissen, daher ist es notwendig, dieses Fachwissen auf ein gemeinsames Niveau zu bringen. Die Studierenden stammen aus verschiedenen akademischen Kulturen, was sich besonders bei den jeweils in den Disziplinen anzuwendenden Methoden niederschlägt. Daher werden in diesem Modul auch die grundlegenden wissenschaftlichen Methoden der Kulturwissenschaften unterrichtet. Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund: - Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Recherche-, Moderations- u. Präsentationstechniken) - Strategien zur eigenständigen Wissensaneignung und zur Organisation individueller Lernprozesse - Konflikt- und Diskussionsfähigkeit (im Rahmen der Lehrveranstaltungen) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung auf Deutsch angeboten. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen auf Polnisch, Englisch, Französisch oder anderen Fremdsprachen.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss eine Lehrveranstaltung aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung kann durch eine Seminararbeit von ca. 12 Seiten oder eine Klausur oder eine mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten erbracht werden.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden. Die Veranstaltungen haben 2 SWS. Die Präsenzzeit beträgt 30 Stunden, die Selbststudiumszeit 150 Stunden.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Grundlagenmodul Politik (GM2): Politik der europäischen Institutionen
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	Die vier Grundlagenmodule sind Pflichtmodule. Das GM Politik vermittelt allen neu eingeschriebenen Studierenden des Studiengangs das für das Gesamtstudium unabdingbare Grundlagenwissen in der Disziplin Politik in Bezug auf Europa-Themen. In der Politikwissenschaft werden Einführungen in die politischen Strukturen und die Politiken der Europäischen Union angeboten.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Begriffe, Fakten und Zusammenhänge vermittelt werden, um eine solide Basis für das weitere Studium zu schaffen. Die Studierenden haben unterschiedliches Vorwissen, daher ist es notwendig, dieses Fachwissen auf ein gemeinsames Niveau zu bringen. Die Studierenden stammen aus verschiedenen akademischen Kulturen, was sich besonders bei den jeweils in den Disziplinen anzuwendenden Methoden niederschlägt. Daher werden in diesem Modul auch die grundlegenden wissenschaftlichen Methoden der Disziplin Politikwissenschaft unterrichtet. Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund: - Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Recherche-, Moderations- u. Präsentationstechniken) - Strategien zur eigenständigen Wissensaneignung und zur Organisation individueller Lernprozesse - Konflikt- und Diskussionsfähigkeit (im Rahmen der Lehrveranstaltungen) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester wird mindestens 1 Lehrveranstaltungen auf Deutsch angeboten. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen auf Polnisch, Englisch, Französisch oder anderen Fremdsprachen.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss eine Lehrveranstaltung aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung kann durch eine Seminararbeit von ca. 12 Seiten oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten erbracht werden.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden. Die Präsenzzeit beträgt je 30 Stunden, die Selbststudiumszeit 150 Stunden.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Grundlagenmodul Wirtschaft (GM3): Europäische Wirtschaftspolitik
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	Die vier Grundlagenmodule sind Pflichtmodule. Das GM3 vermittelt allen neu eingeschriebenen Studierenden des Studiengangs das für das Gesamtstudium unabdingbare Grundlagenwissen in den Wirtschaftswissenschaften in Bezug auf Europa-Themen.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die wichtigsten wirtschaftswissenschaftlichen Begriffe, Fakten und Zusammenhänge vermittelt werden, um eine solide Basis für das weitere Studium zu schaffen. Die Studierenden haben unterschiedliches Vorwissen, daher ist es notwendig, dieses Fachwissen auf ein gemeinsames Niveau zu bringen. Die Studierenden stammen aus verschiedenen akademischen Kulturen, was sich besonders bei den jeweils in den Disziplinen anzuwendenden Methoden niederschlägt. Daher werden in diesem Modul auch die grundlegenden wissenschaftlichen Methoden der Disziplin unterrichtet. Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund: - Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Recherche-, Moderations- u. Präsentationstechniken) - Strategien zur eigenständigen Wissensaneignung und zur Organisation individueller Lernprozesse - Konflikt- und Diskussionsfähigkeit (im Rahmen der Lehrveranstaltungen) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltungen angeboten.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss eine Lehrveranstaltung pro Disziplin aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 6 ECTS einbringen. Diese Leistung kann durch eine Seminararbeit von ca. 12 Seiten oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten erbracht werden.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden. Die Präsenzzeit beträgt 30 bis 60 Stunden, die Selbststudiumszeit 120 bis 150 Stunden.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Grundlagenmodul Recht (GM4): Einführung ins Europarecht
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	Die vier Grundlagenmodule sind Pflichtmodule. Das GM Recht vermittelt allen neu eingeschriebenen Studierenden des Studiengangs das für das Gesamtstudium unabdingbare Grundlagenwissen in Recht in Bezug auf Europa-Themen. In den Rechtswissenschaften werden die Grundlagen des europäischen Rechts inklusive seiner Einbindung in die internationale Ordnung unterrichtet.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die wichtigsten rechtswissenschaftlichen Begriffe, Fakten und Zusammenhänge vermittelt werden, um eine solide Basis für das weitere Studium zu schaffen. Die Studierenden haben unterschiedliches Vorwissen, daher ist es notwendig, dieses Fachwissen auf ein gemeinsames Niveau zu bringen. Die Studierenden stammen aus verschiedenen akademischen Kulturen, was sich besonders bei den jeweils in den Disziplinen anzuwendenden Methoden niederschlägt. Daher werden in diesem Modul auch die grundlegenden wissenschaftlichen Methoden der Disziplin unterrichtet. Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund: - Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten (Recherche-, Moderations- u. Präsentationstechniken) - Strategien zur eigenständigen Wissensaneignung und zur Organisation individueller Lernprozesse - Konflikt- und Diskussionsfähigkeit (im Rahmen der Lehrveranstaltungen) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden in diesem Modul mindestens eine Lehrveranstaltungen auf Deutsch angeboten. Hinzu kommen Lehrveranstaltungen auf Polnisch, Englisch, Französisch oder anderen Fremdsprachen.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss eine Lehrveranstaltung aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen 6 ECTS einbringen. Diese Leistung kann durch eine Seminararbeit von ca. 12 Seiten oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten erbracht werden.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden. Die Präsenzzeit beträgt 60 Stunden und die Selbststudiumszeit 120 Stunden.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Pflichtmodul nach Zentralbereich (PM ZB): Disziplinäre Vertiefung in ZB Kultur
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In dem Pflichtmodul "Disziplinäre Vertiefung" vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen in ihrem Zentralbereich, der sich aus der Disziplin ihres Erststudium ergibt, und wenden dieses Fachwissen auf Europa-Studien an. In diesem Modul finden sich Veranstaltungen, die Fachwissen und Kenntnisse der Methoden der jeweiligen Disziplinen voraussetzen, die die Studierenden mitbringen. Der Fokus der Lehrveranstaltungen ist auf Europa ausgerichtet.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen das disziplinäre Fachwissen und die jeweiligen Methoden bezüglich Europa-Studien vertieft werden, d. h. die Forschungsperspektive und deren Anwendung der Studierenden erweitert werden. Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: - Entwicklung der Forschungsfähigkeiten (Recherche-, Schreib- u. Präsentationstechniken) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden in jeder Disziplin dieses Moduls mindestens 4 Lehrveranstaltungen auf Deutsch angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultäten ausgewählt. Hinzu kommen einzelne Lehrveranstaltungen auf Polnisch, Französisch und Englisch oder auch anderen Fremdsprachen.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss mindestens zwei Lehrveranstaltungen in seinem Zentralbereich aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen insgesamt 18 ECTS einbringen. Diese können sich auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay (in der Regel nicht mehr als 4 Seiten) oder Sitzungsprotokoll 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit (ca. 12 Seiten) oder Klausur (die Dauer der Klausur sollte 90 Minuten nicht unterschreiten) oder mündliche Prüfung (die Dauer der Prüfung sollte 20 Minuten nicht überschreiten) oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit (die Hausarbeit sollte eine Länge von 25 Seiten nicht überschreiten). In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 12 ECTS 360 Stunden. Dabei entfallen in der Regel 60-120 Stunden auf die Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Pflichtmodul nach Zentralbereich (PM ZB): Disziplinäre Vertiefung in ZB Politik
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In dem Pflichtmodul "Disziplinäre Vertiefung" vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen in ihrem Zentralbereich, der sich aus ihrem Erststudium ergibt, und wenden dieses Fachwissen auf Europa-Studien an. Hier finden sich Veranstaltungen, die Fachwissen und Kenntnisse der Methoden der jeweiligen Disziplinen voraussetzen, die die Studierenden mitbringen. Die Lehrveranstaltungen beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit Problemen europäischen Regierens und den Bedingungen legitimer Gesetzgebung und Regelungsanwendung im europäischen Mehrebenensystem.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen das disziplinäre Fachwissen und die jeweiligen Methoden bezüglich Europa-Studien vertieft werden, d. h. die Forschungsperspektive und deren Anwendung durch die Studierenden erweitert werden. Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: - Entwicklung der Forschungsfähigkeiten (Recherche-, Schreib- u. Präsentationstechniken) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden mindestens 5 Lehrveranstaltungen auf Deutsch angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt. Hinzu kommen einzelne Lehrveranstaltungen auf Polnisch, Französisch und Englisch oder anderen Fremdsprachen.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss mindestens zwei Lehrveranstaltungen in seinem Zentralbereich aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen insgesamt 18 ECTS einbringen. Diese können sich auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 12 ECTS 360 Stunden. 60-120 Stunden entfallen auf die Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Pflichtmodul nach Zentralbereich (PM ZB): Disziplinäre Vertiefung in ZB Recht
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In dem Pflichtmodul "Disziplinäre Vertiefung" vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen in ihrem Zentralbereich, der sich aus der Disziplin ihres Erststudium ergibt, und wenden dieses Fachwissen auf Europa-Studien an. In diesem Modul finden sich also Veranstaltungen, die Fachwissen und Kenntnisse der Methoden der jeweiligen Disziplinen voraussetzen, die die Studierenden mitbringen. Der Fokus der Lehrveranstaltungen ist jedoch neu, nämlich auf Europa ausgerichtet- dabei werden Europas Länder und Menschen und deren kulturelle Wurzeln und Identitäten ebenso sowie Europas politische, wirtschaftliche und juristische Grundlagen, Implikationen und Verbindungen wissenschaftlich untersucht.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen das disziplinäre Fachwissen und die jeweiligen Methoden bezüglich Europa-Studien vertieft werden, d. h. die Forschungsperspektive und deren Anwendung der Studierenden erweitert werden. Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: - Entwicklung der Forschungsfähigkeiten (Recherche-, Schreib- u. Präsentationstechniken) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden mindestens 4 Lehrveranstaltungen auf Deutsch angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultäten ausgewählt. Hinzu kommen einzelne Lehrveranstaltungen auf Polnisch, Französisch und Englisch oder anderen Fremdsprachen.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss mindestens zwei Lehrveranstaltungen in seinem Zentralbereich aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen insgesamt 18 ECTS einbringen. Diese können sich auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 12 ECTS 360 Stunden. 60-120 Stunden entfallen auf die Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Pflichtmodul nach Zentralbereich: Disziplinäre Vertiefung in ZB Wirtschaft
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In dem Pflichtmodul "Disziplinäre Vertiefung" vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen in ihrem Zentralbereich, der sich aus der Disziplin ihres Erststudium ergibt, und wenden dieses Fachwissen auf Europa-Studien an. In diesem Modul finden sich also Veranstaltungen, die Fachwissen und Kenntnisse der Methoden der jeweiligen Disziplinen voraussetzen, die die Studierenden mitbringen. Der Fokus der Lehrveranstaltungen ist jedoch neu, nämlich auf Europa ausgerichtet- dabei werden Europas Länder und Menschen und deren kulturelle Wurzeln und Identitäten ebenso sowie Europas politische, wirtschaftliche und juristische Grundlagen, Implikationen und Verbindungen wissenschaftlich untersucht.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen das disziplinäre Fachwissen und die jeweiligen Methoden bezüglich Europa-Studien vertieft werden, d. h. die Forschungsperspektive und deren Anwendung der Studierenden erweitert werden. Folgende Schlüsselkompetenzen werden vermittelt: - Entwicklung der Forschungsfähigkeiten (Recherche-, Schreib- u. Präsentationstechniken) - Fremdsprachenkompetenz (z. T. fremdsprachiges Lehrangebot)
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden mindestens 4 Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss mindestens zwei Lehrveranstaltungen in seinem Zentralbereich aus diesem Modul in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen insgesamt 18 ECTS einbringen. Diese können sich auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im Umfang von 120 Minuten, eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 25 Minuten, eine Form der häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung (z.B. Seminararbeit), eine Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung, eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Die Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 12 ECTS 360 Stunden. 60-120 Stunden entfallen auf die Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Wahlpflichtmodul 1 (WPM1) inhaltlicher Schwerpunkt: Regieren in Europa
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	Die Studierenden können aus den sechs Wahlpflichtmodulen zwei Schwerpunkte frei wählen, unabhängig von ihrem Zentralbereich. Der Schwerpunkt des WPM 1 Regieren in Europa befasst sich mit Politik im Mehrebenenprozess und denkt die innerstaatliche, die europäische und die internationale Ebene zusammen.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen inhaltlich vertiefen und sich von Ihrer Disziplin des Zentralbereichs lösen. Hier kommt der Interdisziplinarität eine Schlüsselrolle zu. Auch in diesem Modul werden einzelne fremdsprachliche Lehrveranstaltungen angeboten.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden im Schwerpunkt Regieren in Europa mindestens vier Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultäten ausgewählt und zusätzlich durch Lehraufträge abgedeckt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss zwei Wahlpflichtmodule von sechs in seinem Studium absolvieren. Jeder Studierende muss mindestens vier Lehrveranstaltungen aus den sechs Wahlpflichtmodulen in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den gesamten Wahlpflichtmodulen 24 ECTS einbringen. In jedem Wahlpflichtmodul werden 12 ECTS absolviert. Diese können sich jeweils auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll, 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten, 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtwockload	Die Gesamtwockload der Wahlpflichtmodule beträgt entsprechend der 24 ECTS 720 Stunden. Auf ein Wahlpflichtmodul entfallen jeweils 12 ECTS (60-120 Stunden Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium).

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Wahlpflichtmodul 2 (WPM2), Schwerpunkt Europäisches Wirtschaftsrecht
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In den „inhaltlichen Schwerpunkten“ können die Studierenden zwei Schwerpunkte frei wählen, unabhängig von ihrem Zentralbereich. Der Schwerpunkt Europäisches Wirtschaftsrecht befasst sich mit folgendem Problemfeld: der Umsetzung der vier Grundfreiheiten des Europarechts als zentralem Steuerungsinstrument der europäischen Politik.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen inhaltlich vertiefen und sich von Ihrer Disziplin lösen. Hier kommt der Interdisziplinarität eine Schlüsselrolle zu. Auch in diesem Modul werden einzelne fremdsprachliche Lehrveranstaltungen angeboten.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden mindestens vier Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt und zusätzlich durch Lehraufträge abgedeckt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss zwei Wahlpflichtmodule von sechs in seinem Studium absolvieren. Jeder Studierende muss mindestens vier Lehrveranstaltungen aus den sechs Wahlpflichtmodulen in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den gesamten Wahlpflichtmodulen 24 ECTS einbringen. In jedem Wahlpflichtmodul werden 12 ECTS absolviert. Diese können sich jeweils auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll, 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten, 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im Umfang von 120 Minuten, eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 25 Minuten, eine Form der häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung (z.B. Seminararbeit), eine Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung, eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Die Gesamtworkload der Wahlpflichtmodule beträgt entsprechend der 24 ECTS 720 Stunden. Auf ein Wahlpflichtmodul entfallen jeweils 12 ECTS (60-120 Stunden Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium).

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Wahlpflichtmodul 3 (WPM 3), Schwerpunkt Migration, Ethnizität, Ethnozentrismus
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In den „inhaltlichen Schwerpunkten“ können die Studierenden zwei Schwerpunkte frei wählen, unabhängig von ihrem Zentralbereich. Der Schwerpunkt des WPM 3 untersucht und beschreibt Migrationsprozesse sowie die begleitenden Phänomene ethnischen Bewusstseins.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen inhaltlich vertiefen und sich von Ihrer Disziplin lösen. Hier kommt der Interdisziplinarität eine Schlüsselrolle zu. Auch in diesem Modul werden einzelne fremdsprachliche Lehrveranstaltungen angeboten.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden mindestens vier Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt und zusätzlich durch Lehraufträge abgedeckt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss zwei Wahlpflichtmodule von sechs in seinem Studium absolvieren. Jeder Studierende muss mindestens vier Lehrveranstaltungen aus den sechs Wahlpflichtmodulen in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den gesamten Wahlpflichtmodulen 24 ECTS einbringen. In jedem Wahlpflichtmodul werden 12 ECTS absolviert. Diese können sich jeweils auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll, 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten, 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im Umfang von 120 Minuten, eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 25 Minuten, eine Form der häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung (z.B. Seminararbeit), eine Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung, eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Die Gesamtworkload der Wahlpflichtmodule beträgt entsprechend der 24 ECTS 720 Stunden. Auf ein Wahlpflichtmodul entfallen jeweils 12 ECTS (60-120 Stunden Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium).

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Wahlpflichtmodul 4 (WPM4) Schwerpunkt Stadt, Region und Grenze in Europa
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In den „inhaltlichen Schwerpunkten“ können die Studierenden zwei Schwerpunkte frei wählen, unabhängig von ihrem Zentralbereich. Der Schwerpunkt des WPM 4 befasst sich mit der Relativierung des Nationalstaats als Bezugsrahmen, wodurch regionale Prozesse eine neue Bedeutung gewinnen. Dadurch implizieren sie die Notwendigkeit einer eigenständigen regionalistischen Betrachtung Europas.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen inhaltlich vertiefen und sich von Ihrer Disziplin lösen. Hier kommt der Interdisziplinarität eine Schlüsselrolle zu. Auch in diesem Modul werden einzelne fremdsprachliche Lehrveranstaltungen angeboten.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden in diesem Schwerpunkte mindestens vier Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt und zusätzlich durch Lehraufträge abgedeckt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss zwei Wahlpflichtmodule von sechs in seinem Studium absolvieren. Jeder Studierende muss mindestens vier Lehrveranstaltungen aus den sechs Wahlpflichtmodulen in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den gesamten Wahlpflichtmodulen 24 ECTS einbringen. In jedem Wahlpflichtmodul werden 12 ECTS absolviert. Diese können sich jeweils auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll, 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten, 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtwockload	Die Gesamtwockload der Wahlpflichtmodule beträgt entsprechend der 24 ECTS 720 Stunden. Auf ein Wahlpflichtmodul entfallen jeweils 12 ECTS (60-120 Stunden Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium).

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Wahlpflichtmodul 5 (WPM5) Schwerpunkt Kultur, Geschichte und Gesellschaft in Europa
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In den Wahlpflichtmodulen können die Studierenden zwei Schwerpunkte frei wählen, unabhängig von ihrem Zentralbereich. Die einzelnen Schwerpunkte des WPM 5 befassen sich mit folgenden Themen: Europas Kultur und Geschichte, welche erst zur Entstehung derjenigen gesellschaftlichen Strukturen geführt hat, die wir heute mit den Begriffen von Toleranz, Liberalität und der Anerkennung von Menschenrechten verbinden.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen inhaltlich vertiefen und sich von Ihrer Disziplin lösen. Hier kommt der Interdisziplinarität eine Schlüsselrolle zu. Auch in diesem Modul werden einzelne fremdsprachliche Lehrveranstaltungen angeboten.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden in diesem Schwerpunkt mindestens vier Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt und zusätzlich durch Lehraufträge abgedeckt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss zwei Wahlpflichtmodule von sechs in seinem Studium absolvieren. Jeder Studierende muss mindestens vier Lehrveranstaltungen aus den sechs Wahlpflichtmodulen in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den gesamten Wahlpflichtmodulen 24 ECTS einbringen. In jedem Wahlpflichtmodul werden 12 ECTS absolviert. Diese können sich jeweils auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll, 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten, 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im Umfang von 120 Minuten, eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 25 Minuten, eine Form der häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung (z.B. Seminararbeit), eine Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung, eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Die Gesamtworkload der Wahlpflichtmodule beträgt entsprechend der 24 ECTS 720 Stunden. Auf ein Wahlpflichtmodul entfallen jeweils 12 ECTS (60-120 Stunden Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium).

Studiengang: Master of Arts "European Studies"	
Modultitel:	Wahlpflichtmodul 6 (WPM6), Schwerpunkt Wirtschaftspolitik in Europa
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	In den Wahlpflichtmodulen (WPM) können die Studierenden zwei Schwerpunkte frei wählen, unabhängig von ihrem Zentralbereich. Die Schwerpunkte des WPM 6 befassen sich mit der fundierten Analyse der Möglichkeiten und Restriktionen einer politischen Gestaltung des ökonomischen Prozesses, welcher ein wichtiger Bestandteil der konstruktiv gemeinten Auseinandersetzung mit der Europäischen Union ist.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen in Wirtschaftspolitik in den einzelnen europäischen Nationalstaaten inhaltlich vertiefen und sich von Ihrer Disziplin lösen. Hier kommt der Interdisziplinarität eine Schlüsselrolle zu. Auch in diesem Modul werden einzelne fremdsprachliche Lehrveranstaltungen angeboten.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden zwei Lehrveranstaltungen angeboten. Sie werden aus dem regulären Lehrveranstaltungsangebot der Fakultät ausgewählt und zusätzlich durch Lehraufträge abgedeckt.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss zwei Wahlpflichtmodule von sechs in seinem Studium absolvieren. Jeder Studierende muss mindestens vier Lehrveranstaltungen aus den sechs Wahlpflichtmodulen in seinem Studium absolvieren.
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den gesamten Wahlpflichtmodulen 24 ECTS einbringen. In jedem Wahlpflichtmodul werden 12 ECTS absolviert. Diese können sich jeweils auf Leistungen von 3, 6 oder 9 ECTS wie folgt aufteilen: 3 ECTS-Punkte: Referat oder Essay oder Sitzungsprotokoll, 6 ECTS-Punkte: eine Seminararbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder mehrere Essays mit einem Gesamtumfang von ca. 12 Seiten, 9 ECTS-Punkte: Referat und eine schriftliche Hausarbeit. In einer einzelnen Lehrveranstaltung können maximal 9 ECTS-Punkte erworben werden. Für alle von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotenen Veranstaltungen gilt die Vergabe von ECTS-Punkten davon abweichend nach folgenden Kriterien: Für 6 ECTS eine der folgenden Leistungen: eine Klausur im Umfang von 120 Minuten, eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 25 Minuten, eine Form der häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung (z.B. Seminararbeit), eine Klausur im Umfang von 90 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung, eine mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten und einer häuslichen Anfertigung der Prüfungsleistung.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS erwerben.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Die Gesamtworkload der Wahlpflichtmodule beträgt entsprechend der 24 ECTS 720 Stunden. Auf ein Wahlpflichtmodul entfallen jeweils 12 ECTS (60-120 Stunden Präsenzzeit und 240-300 Stunden auf das Selbststudium).

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Fremdsprachenmodul (FM)
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Dozenten des Sprachenzentrums
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehr- verpflichtung)	Dozenten des Sprachenzentrums
Inhaltliche Beschreibung	In diesem Modul sollen die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern. Sie können entweder das UniCert I (außer Englisch und Deutsch), UniCert II (allgemeinsprachliches Zertifikat, außer Englisch und Deutsch) oder das UniCert III (fachsprachliches Zertifikat) in einer modernen Fremdsprache oder das Zertifikat Wissenschaftskommunikation in Deutsch als Fremdsprache erwerben.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In den Sprachkursen lernen die Studierenden entweder Grundkenntnisse in Fremdsprachen (UniCert I), die Fremdsprachen im Bereich Lesen, Hören, Verstehen und Ausdruck (UniCert II) anwenden oder sie spezialisieren dieses Wissen für einen bestimmten Bereich wie z.B. Wirtschaft oder Jura (UniCert III). Die Fremdsprachenkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation des gesamten Studiengangs.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Fremdsprachenkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss mindestens eine Fremdsprache auf Unicert-II-Niveau am Ende des Studiums nachweisen. Außerdem muss jeder Studierende eine inhaltliche Lehrveranstaltung in Englisch mit 6 ECTS erfolgreich abgelegt haben. Diese 6 ECTS werden jedoch nicht im Fremdsprachenmodul angerechnet sondern in den inhaltlichen Modulen.
Lehrformen	Sprachkurse
Prüfungsformen	Die Sprachprüfungen bestehen aus einer mündlichen und einer schriftlichen Komponente sowie dem Abfragen des Hörverstehens.
ECTS	Insgesamt erwerben alle Studierenden in diesem Modul 12 ECTS.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt bei 12 ECTS 360 Stunden.

Studiengang: Master of Arts "European Studies"

Modultitel:	Modul Praxisrelevante Fertigkeiten (PF):
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehrverpflichtung)	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie promovierte Lehrende der Fakultäten der Europa-Universität Viadrina; Lehrbeauftragte und Honorarprofessorinnen und -professoren
Inhaltliche Beschreibung	Das Modul besteht aus einem mindestens vier wöchigen Praktikum, um das sich die Studierenden selbst bemühen sowie Praxisseminaren. Das Praktikum können die Studierenden frei wählen. Wir empfehlen Praktika in europäischen und internationalen Organisationen, um das gelernte Wissen praktisch anzuwenden. Das Studium bietet ein breites Angebot an Praxisseminaren. Zusätzlich wirbt die Studiengangsleitung Angebote zur Politikberatung, Internationalem Verhandeln und Entscheidungsprozessen auf europäischer Ebene sowie Planspiele ein.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	In diesem Modul sollen die Studierenden das Fachwissen praktisch anwenden und ausprobieren sowie sich auf dem Arbeitsmarkt mit ihren Qualifikationen orientieren und Fuss fassen. Verhandlungskompetenz, Organisationskompetenz, Präsentationskompetenz sowie interkulturelle Kompetenz werden hierbei erworben.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	Pro Semester werden diverse Praxisseminare aus den verschiedensten Bereichen angeboten.
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jeder Studierende muss mindestens vier Wochen bzw. 160 Stunden Praktikum absolvieren. Für die Anrechenbarkeit des Praktikums wurden Richtlinien entwickelt. Diese liegen als Anhang bei.
Lehrformen	Praxisseminare
Prüfungsformen	Je nach Arbeitsaufwand können bis zu 18 ECTS erworben werden. Zu den dokumentierfähigen Leistungen können Protokolle/Berichte/Essays, Fotos, Filme usw. gehören. Der Leistungsnachweis erfolgt unbenotet.
ECTS	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 18 ECTS erwerben. Davon entfallen 6, 12 oder 18 auf das Praktikum und 6 oder 12 auf das/die Seminar/e.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Die Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 18 ECTS 540 Stunden. Mindestens 180 und bis zu 540 Stunden entfallen auf das Praktikum. Bei den Seminaren entfallen 0 bis 120 Stunden auf die Präsenzzeit und entsprechend 0 bis 240 Stunden auf die Selbststudiumzeit.

Studiengang: Master of Arts in "European Studies"

Modultitel:	Modul Masterprüfung (MP)
Modulverantwortliche/-r:	Timm Beichelt
verantwortlich Lehrende	je nach Vertiefung des Studierenden stehen ihm/ihr die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Europa-Universität Viadrina zur Verfügung sowie als Zweitkorrektoren die promovierten Dozenten
ggf. weitere Lehrende/ Lehrbeauftragte (z.Zt., ohne längerfristige Lehr- verpflichtung)	
Inhaltliche Beschreibung	In diesem Modul sollen die Studierenden durch eine schriftliche Masterarbeit und eine mündliche Prüfung ihre wissenschaftliche Kompetenz in ihrem inhaltlichen Haupt-Schwerpunkt unter Beweis stellen. Die mündliche Prüfung kann auch die Verteidigung der Arbeit sein.
Qualifikations- und Kompetenzziele analog zu II, 1.5: Vermittlung von 1. Fachwissen 2. Methodenkompetenzen 3. Schlüsselkompetenzen	s.o.
Lehrveranstaltungen/ Häufigkeit des Angebots	
Pflicht-, Wahlpflicht-/ Wahlveranstaltungen (ggf. Häufigkeit obligatorischer LV)	Jede/r Studierende muss eine schriftliche Arbeit einreichen. Der Umfang der Arbeit wird von dem Erstgutachter bzw. der Erstgutachertin festgelegt. Jede/r Studierende muss eine mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer ablegen.
Lehrformen	
Prüfungsformen	s.o.
ECTS	Auf die schriftliche Abschlussarbeit entfallen 24 ECTS, auf die mündliche Prüfung 6 ECTS.
Präsenzzeit in SWS - Gesamtworkload	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt bei 30 ECTS 900 Stunden als Selbststudiumszeit.